

Techn. OAR, Reg.Rat

STRASSER Rudolf
4020 Linz, Eckhartweg 31
Tel.: +43 664 / 4647415

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
Fachgebiete: 60.77 Wasserfahrzeuge



Gutachten

zur Feststellung der Fahrtauglichkeit
und Zeitwert

für das

Segelboot Jenneau „Sun Way 25“

Eigentümer: Martin Quereser, BSc
4020 Linz, Gaußweg 8



Bootstyp: Jenneau Sun Way

Linz, am 03. Juni 2022

Dieses Gutachten besteht aus 4 Seiten.

B E F U N D

1) Auftrag:

Dieses Gutachten erfolgte über Auftrag von Hr. Martin Quereser vom 04.03.2022

2) Gegenstand:

Segelboot Jenneau „Sun Way 25“

3) Zweck des Gutachtens:

Zeitwertfeststellung vom Segelboot nach erfolgter Reparatur

4) Daten des Segelbootes

Länge: 7,70 m (Rumpflänge: 7,54 m) Breite von 2,76 m Tiefgang: ca. 1,20 m

Gewicht: ca. 1600 kg

Baujahr und Bauwerft: 1991; Hersteller: Chantiers Jeanneau Builder S.A., Frankreich

Baunummer: 43808

Kieltyp: Ballastkiel Steuerung: Pinnensteuerung Boot mit Kabine

Material: glasfaserverstärktes Kunstharsz

frühere amt. Zulassungen: W- 27430 und Seebrief der Republik Österreich

Motor: Yanmar Diesel Innenbordmotor mit 3,68 kW; Baujahr: 1991; Mot. Nr. E1599

5) Begutachtung:

Während der Reparaturarbeiten wurde das Boot in einer Werkshalle in 4501 Neuhofen

Dambachstraße 1 vom unterzeichneten SV wiederkehrend begutachtet.

Gutachten über Verkehrssicherheit, Stabilität und Fahrtauglichkeit sowie den Zeitwert gegenständlichen Segelbootes „Sun Way 25“

Vorgeschichte:

Bei gegenständlichem Boot handelt es sich um einen Sturmschaden vom Herbststurm 2018 am Attersee, das durch einen gerissenen vorderen Festmacher am Heck durch den Steg beschädigt wurde. Es war nie unter Wasser, wobei das Boot unmittelbar nach dem Sturm auf den Hänger gehoben und abgedeckt wurde. Es waren somit keine Schäden durch Feuchtigkeit möglich (Schaum) und das Boot stand seit mittlerweile über 2 Jahren in einer Halle in

Neuhofen/Krems wo es auch repariert wurde. Bei der Klärung des Vorbüters mit der Versicherung wurde das Boot durch den hohen Personalaufwand als Totalschaden eingestuft und nach dem misslungenen Versuch der Versicherung es zu verkaufen - zur Verschrottung freigegeben.

Das Boot wurde von Hr. Quereser erworben und unter Anleitung eines konzessionierten Bootsbauers und unter Aufsicht des unterzeichneten SV Großteils in Eigenleistung repariert.

Folgende Arbeiten wurden im Schadensbereich (steuerbord-Heckbereich) durchgeführt:



Schadensbereich während der Reparaturarbeiten

Die gebrochenen Teile wurden mittels Holz- und geformtem Plexiglas als Grob-Form nachgebildet und sowohl innen (nach entfernen der Formgebung) als auch außen laminiert. Alle Hohlräume die durch die doppelte Laminierung innen und außen entstanden sind wurden mit Harz aufgefüllt. Die Materialstärke ist dadurch an den meisten Stellen nun höher wie vorher. Weiteres wurden abwechselnd Glasfasermatten und Gewebematten verwendet um die Stabilität zusätzlich zu erhöhen. Die Verbindung zwischen Rumpf und Deck wurde nach Abschluss der Laminier/Harz-Arbeiten mit Sikaflex und Edelstahlschrauben (alle 10-15 cm) in Stärke der Original-Verbindung (6mm) hergestellt und erneut mit einer Scheuerleiste abgedeckt. An der Stelle wo entsprechende Stabilität nötig ist (Klampe, Heckkorb) wurde eine Siebdruckplatte mit 22mm Stärke eingesetzt, mit dem Rest entsprechend verschraubt und anschließend mit einem laminiert. Die gebrochene Ruderpinne wurde aus Eichenholz entsprechend der Original-Form nachgebaut. Der verbogene Heckkorb - wurde von einer Edelstahl-Schlosserei ausgerichtet und um die abgerissenen Bolzen ergänzt. Zuletzt wurde eine abschließende Lage Glasgewebe aufgebracht die dann abschließend verschliffen und mit

Topcoat (gespritzt) in der korrekten RAL-Farbe versiegelt und poliert wurde. Somit ist auch optisch kein Unterschied zum Original Zustand festzustellen.

Gutachtliche Aussage zur Fahrtauglichkeit:

Nach der erfolgter Reparatur ist gegenständliches Boot infolge Bauart, Festigkeit, Schwimmfähigkeit, Stabilität und Leistung seiner Antriebsmaschine, sowie der sonstigen mechanischen und elektrischen Anlagen so beschaffen und ausgestattet, sodass die Benützung auf allen Binnengewässern und am Meer in einem betriebs- und verkehrssicheren Zustand gewährleistet ist.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen taxiere ich den Zeitwert Segelbootes „Sun Way 25“ und aller Zubehörteile nach bestem Wissen und Gewissen mit

Euro 20.000,00 Euro (in Worten: zwanzigtausend Euro)

Linz, am 03. Juni 2022



Der allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige